



Modell 1

ner 4. Muster-R (= 13 Stb-Bogen) enden. Den Faden jedoch nicht abschneiden, sondern die Stola nach Häkelschrift ringsherum mit fe M und Luftm behäkeln. Die Rd mit 1 Kettm schließen. Nur die Längskanten zusätzlich mit 1 R Krebsm behäkeln (= fe M von li nach re locker um die Luftm der Vor-Rd häkeln).

Ausarbeiten: Die Fadenenden vernähen. Die Stola spannen, mit feuchten Tüchern bedecken und trocknen lassen.



HÄKELSTOLA

Größe ca. 41 x 175 cm (B x L)

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Sommerseide“ (50% Seide, 50% Baumwolle, LL ca. 170 m/50 g), **350 g** Altrosa (**Fb 14**); eine Häkelnadel Nr. 3,5

Häkelmuster: Luftm-Anschlag teilbar durch 8 + 1 + 3 Wende-Luftm. Nach der hellgrau unterlegten Häkelschrift arb. Der dicke Punkt ist die Anfangs-Luftm. In der 1. R das 1. Stb in die 7. Luftm ab Nd. arb., den MS zwischen den gestrichelten Linien fortl. wdh. Die 1. - 4. R fortl. wdh., zum besseren Verständnis sind diese 4 R 2x gezeichnet. In den Hin-R beim Häkeln der Stb-Gruppen darauf achten, dass alle 5 Stb gleichmäßig über der einzelnen Luftm der Vor-R liegen. Ab der 2. R die Stb an den R-Enden jeweils um die Luftm der Vor-R häkeln.

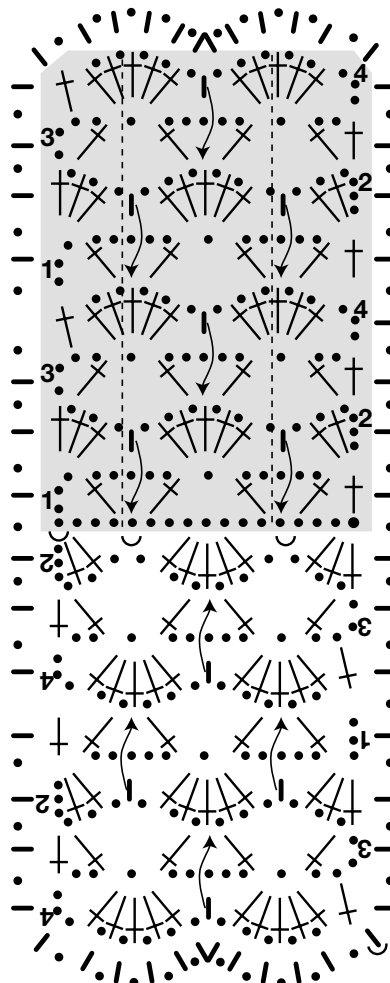
Maschenprobe: 3 MS und 10 R = 9 x 10 cm

Anleitung: Für die 1. Hälfte der Stola 108 Luftm anschlagen und nach der hellgrau unterlegten Häkelschrift arb. In ca. 88 cm = 88 R mit einer 4. Muster-R enden. Den Abschluss bilden somit 13 ganze Stb-Bogen. Den Faden abschneiden und durchziehen.

Das Häkelteil und die Häkelschrift um 180° drehen.

Dann die 2. Hälfte der Stola mit einer 2. R beginnen. In ca. 87 cm = 87 R mitei-

Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- | = 1 fe M
- ^ = 2 fe M zus. abm.
- † = 1 Stb
- ∨∨ = Laufen die Zeichen unten zus., werden die M in 1 Einstichstelle gearbeitet
- ∩ = 1 Kettm
- ↵ = 1 fe M 2 R tiefer in die Luftm bzw. in das Stb der 2. und 4. R einstechen



Modell 2

Für die Größen 40/42 - 44/46 - 48/50 wird der letzte Streifen in Goldgelb jeweils höher.

1 M betont abn: Am R-Anfang nach der Rand-M 1 M re, dann 2 M re überzogen zus.-str. Am R-Ende bis zu den letzten 4 M str., 2 M re zus.-str., 1 M re, Rand-M.

Kordelkante: 3 M auf der li Nadel zu den Ausschnitt-M dazu anschlagen. Davon 2 M re str., die 3. angeschlagene M mit der Ausschnitt-M re verschränkt zus.-str. * Diese 3 M der re Nd. zurück auf die li Nd. heben und 2 M re str., die 3. und 4. M re verschränkt zus.-str., ab * fortl. wdh. Die letzten 3 M mit dem Anfang im Maschen- bzw. Strickstich zus. nähen.

Maschenprobe: 25 M und 36 R Grundmuster = 10 x 10 cm

Rückenteil: 122 (134 - 146 - 158) M in Weinrot (**Fb 12**) anschlagen und Grundmuster **A** mit 1 Rück-R beginnen: je 32 R Weinrot (**Fb 12**) und Natur (**Fb 2**). Zu Grundmuster **B** wechseln und je 32 R Lila (**Fb 15**), Weiß (**Fb 1**), Dunkelgrün (**Fb 04**), dann in Goldgelb (**Fb 18**) enden. Für die Raglanschräge nach 36 cm ab Anschlag beids. 7 (9 - 11 - 13) M abk. = 108 (116 - 124 - 132) M, dann in jeder 2. R 32x (34x - 36x - 40x) 1 M betont abn. Nach der letzten Raglanabnahme die restl. 44 (48 - 52 - 52) M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., für den Halsausschnitt jedoch nach 49 (50 - 52 - 54) cm die mittleren 26 (30 - 34 - 34) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnittschräge in jeder 2. R 6x 1 M betont abn. und nach der letzten Raglanabnahme die letzten 3 M abk.

Ärmel: 98 (98 - 110 - 110) M in Weinrot (**Fb 12**) anschlagen und Grundmuster **A** mit 1 Rück-R beginnen: je 32 R Weinrot (**Fb 12**), Natur (**Fb 2**) und Lila (**Fb 15**). Weiter in Lila (**Fb 15**) str., dabei



in der 1. Hin-R 16 (16 - 18 - 18) M wie folgt abn.: RM, 2 M re, * 2 M re überzogen zus.-str., 4 M re, 2 M re zus.-str., 4 M re, ab * fortl. wdh., bis zu den letzten 5 M str., 2 M re zus.-str., 2 M re, Rand-M = 82 (82 - 92 - 92) M. Zu Grundmuster **B** wechseln und in Lila (**Fb 15**) weiterarb., bis 32 R gestr. sind. Gleichzeitig für Größe 40/42 und 48/50 eine Ärmelschräge arbeiten. Größe 40/42 und 48/50: Beidseitig in jeder 18. R 3x 1 M zun. = 88 (98) M. Noch je 32 R Weiß (**Fb 1**), Dunkelgrün (**Fb 04**), dann in Goldgelb (**Fb 18**) enden. Für die Raglanschräge nach 45 cm ab Anschlag (= es sind 32 R mehr als beim VT und RT gestr.) beids. 7 (9 - 10 - 12) M abk. = 68 (70 - 72 - 74) M, in jeder 4. R 4x (5x - 6x - 9x) 1 M betont abn., in jeder 2. R 24x (24x - 24x - 22x) 1 M betont abn., dann die restl. 12 M abk.

Ausarbeiten: Die Raglannähte schließen, dann Seiten- und Ärmelnähte schließen. Aus dem Halsausschnitt in Goldgelb (**Fb 18**) ca. 114 (122 - 130 - 130) M auffassen - hinten 42 (46 - 50 - 50) M, Ärmel je 10 M, vorne 52 (56 - 60 - 60) M - 1 Rd li M, dann alle M mit einer Kordelkante abk.

STREIFENPULLOVER

Größe 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Sommerseide“ (50% Seide, 50% Baumwolle, LL ca. 170 m/50 g), je **100 (100 - 100 - 100) g Weiß (Fb 1)**, Natur (**Fb 2**) und Dunkelgrün (**Fb 4**), **100 (100 - 150 - 150) g Weinrot (Fb 12)**, **150 (150 - 150 - 200) g Lila (Fb 15)**, **50 (50 - 50 - 100) g Goldgelb (Fb 18)**; Stricknadeln und eine 40 cm lange Rundstricknadel Nr. 3 oder 3,5

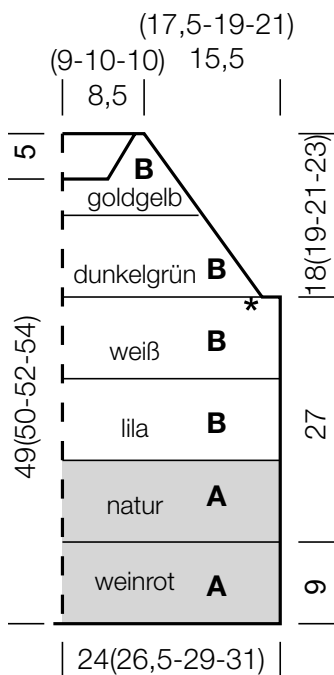
Grundmuster A: M-Zahl teilbar durch 12 + Rand-M. Alle Rück-R: Rand-M, 3 M li, * 6 M re, 6 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 6 M re, 3 M li, Rand-M. Alle Hin-R: Alle M re str.

Grundmuster B: M-Zahl teilbar durch 4 + Rand-M. Alle Rück-R: Rand-M, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M re, 1 M li, Rand-M. Alle Hin-R: Alle M re str.

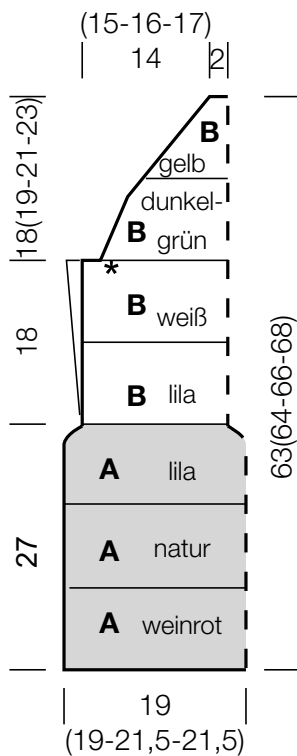
Streifenfolge: Die Farben wechseln nach je 32 R. Farbfolge und Muster sind im Schnitt eingezeichnet.

Fortsetzung Modell 2

Rücken- und Vorderteil, Hälfte



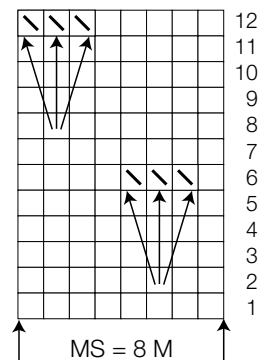
Ärmel, Hälfte





Modell 3 & 4

Strickschrift



RECHTECKIGES KISSEN

Größe ca. 45 x 30 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „**Landlust Sommerseide**“ (50% Seide, 50% Baumwolle, LL ca. 170 m/50 g), **100 g** Natur (**Fb 2**), je **50 g** Weiß (**Fb 1**) und Goldgelb (**Fb 18**); eine 50–60 cm lange Rundstricknadel Nr. 3,5 oder 4; eventuell ein 40 cm langer Reißverschluss; eine passende Kissenfüllung

Kleines Perlmuster: Ungerade M-Zahl. **1. und alle folg. Rd:** 1 M re, 1 M li im Wechsel. Durch die ungerade M-Zahl ergibt sich ein unsichtbarer Rd-Übergang.

Glatt re: In Rd nur re M str.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 8. **1. und alle folgenden Rd:** 4 M re, 4 M li im Wechsel str.

Maschenprobe: (im Durchschnitt) 20 M und 34 Rd = 10 x 10 cm

Anleitung: 191 M in Natur (**Fb 2**) anschlagen, die M zur Rd schließen und 15 cm im kleinen Perlmuster str. 12 Rd glatt re in folg. **Streifenfolge:** 4 Rd Goldgelb (**Fb 18**), 2 Rd Weiß (**Fb 1**), 2 Rd Goldgelb (**Fb 18**), 2 Rd Weiß (**Fb 1**), 1 Rd Goldgelb (**Fb 18**), 1 Rd Weiß (**Fb 1**). Im Rippenmuster in Weiß str., dabei in der 1. Rd 1 M zun. = 192 M. Nach ca. 12 cm Rippenmuster die M abk. wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Die Abkettkante dem Rippenmuster entsprechend schließen. Die Kissenfüllung einschieben und die Anschlagkante schließen. Oder an diese Kante mittig einen Reißverschluss einnähen.

QUADRATISCHES KISSEN

Größe ca. 40 x 40 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „**Landlust Sommerseide**“ (50% Seide, 50% Baumwolle, LL ca. 170 m/50 g), **100 g** Weiß (**Fb 1**) und je **50 g** Natur (**Fb 2**) und Goldgelb (**Fb 18**); eine 50–60 cm lange Rundstricknadel Nr. 4–4,5; eventuell ein 30 cm langer Reißverschluss; eine passende Kissenfüllung

Strukturmuster: Nach Strickschrift in Rd arb. M-Zahl teilbar durch 8. **1. – 4. Rd:** Re M str. **5. Rd:** 1 M re, um 2 M nach li versetzt (also in die 3. M ab Rd-Anfang) 3 R tiefer einstechen, * 1 Schlinge auf die re Nd. nehmen, 1 M re, in die gleiche Einstichstelle einstechen und 1 Schlinge auf die re Nd. nehmen, 1 M re, in die gleiche Einstichstelle einstechen und 1 Schlinge auf die re Nd. nehmen, 6 M re. Mit 7 M Abstand (also in die 8. M) 3 R tiefer einstechen und ab * wdh. Die Rd endet mit 5 M re, anstelle von 6 M re. **6. Rd:** 1 M re, * 3x die Schlinge und die folg. M re verschränkt bzw. re überzogen zus.-str., 5 M re, ab * weiterarb. Die Rd endet mit 4 M re, anstelle von 5 M re. **7. – 10. Rd:** Re M str. **11. Rd:** 5 M re, um 2 M nach li versetzt (also in die 7. M ab Rd-Anfang) 3 R tiefer einstechen, * 1 Schlinge auf die re Nd. nehmen, 1 M re, in die gleiche Einstichstelle einstechen und 1 Schlinge auf die re Nd. nehmen, 1 M re, in die gleiche Einstichstelle einstechen und 1 Schlinge auf die re Nd. nehmen, 6 M re. Mit 7 M Abstand (also in die 8. M) 3 R tiefer einstechen und ab * wdh. Die Rd endet mit 1 M re, anstelle von 6 M re. **12. Rd:** 5 M re, * 3x die Schlinge und die folg. M re verschränkt bzw. re überzogen zus.-str., 5 M re, ab * bis Rd-

Zeichenerklärung:

□ = 1 M re



= * 3 R tiefer einstechen, 1 Schlinge auf die li Nadel nehmen, Schlinge und M re zus.-str., ab * 3x str.



= Schlinge und folg. M re verschränkt zus.-str., bzw. re überzogen zus.-str.

Ende wdh. Die Rd endet mit 3x die Schlinge und die folg. M re verschränkt bzw. re überzogen zus.-str. Die 1.– 12. Rd fortl. wdh.

Glatt re: In Rd nur re M str.

Karomuster: M-Zahl teilbar durch 8. **1. – 8. Rd:** 4 M re, 4 M li im Wechsel str. **9. – 16. Rd:** 4 M li, 4 M re im Wechsel str. **17. – 24. Rd:** 4 M re, 4 M li im Wechsel str.

Maschenprobe: (im Durchschnitt) 17 M und 29 Rd = 10 x 10 cm

Anleitung: 144 M in Weiß (**Fb 1**) anschlagen, die M zur Rd schließen und im Strukturmuster str. = 18 MS. Nach 25 cm = 72 Rd zu Goldgelb (**Fb 18**) wechseln und 7,5 cm = 22 Rd glatt re str., zu Natur (**Fb 2**) wechseln und 8 cm = 24 Rd Karomuster stricken, dann die M abk. wie sie erscheinen.

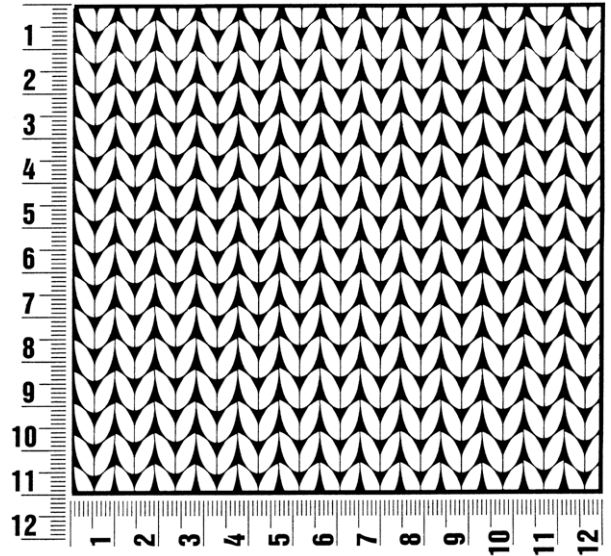
Ausarbeiten: Die Abkettkante so schließen, dass die Karos versetzt sind. Die Kissenfüllung einschieben und die Anschlagkante schließen. Oder an diese Kante mittig einen Reißverschluss einnähen.

Allgemeine Hinweise

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgehob. = abgehoben
abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
abw. = abwechselnd
beids. = beidseitig

Fb = Farbe
fe M = feste Masche
folg. = folgende
Kettm = Kettmasche
Lftm = Luftmasche
li = links
lt. = laut

M = Masche
mittl. = mittleren
MS = Mustersatz
R = Reihe
Rd = Runde
re = rechts
restl. = restliche

str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zus-str. = zusammenstricken